

## Pressemitteilung 314/2025 vom 19. Dezember 2025

### Kulturindikatoren kompakt 2025 erschienen

### Thüringerinnen und Thüringer gehen häufiger in Museen als in Bibliotheken und Kinos

Die kürzlich veröffentlichte Broschüre „Kulturindikatoren kompakt 2025“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gibt einen Einblick in verschiedene Kennzahlen der Kulturlandschaft in Deutschland und den Bundesländern. Dazu zählen die öffentlichen und privaten Ausgaben für die Kultur, die Nutzung der unterschiedlichen Formate des kulturellen Angebotes und die Entwicklung des Kulturarbeitsmarktes. Das Thüringer Landesamt für Statistik fasst die zentralen Ergebnisse für die Thüringer Kulturlandschaft für Sie zusammen.

Im Jahr 2021 wurden in Deutschland insgesamt 14,9 Milliarden Euro aus den öffentlichen Haushalten der Kultur zur Verfügung gestellt<sup>1)</sup>. Das waren 38,8 Prozent mehr als 5 Jahre zuvor (2016: 10,8 Milliarden Euro). Bezogen auf die Bevölkerungszahl wurden 180 Euro pro Einwohnerin und Einwohner verausgabt. In Thüringen lagen die Ausgaben mit 185 Euro pro Einwohnerin und Einwohner leicht über dem bundesweiten Durchschnitt.

Die am häufigsten genutzten Kultureinrichtungen in Deutschland waren die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, Museen und Kinos. 2024 erfolgten durchschnittlich 2,2 Bibliotheks-, 1,1 Kino- und 1,2 Museumsbesuche<sup>2)</sup> je Einwohner bzw. Einwohnerin. Der Freistaat Thüringen lag mit durchschnittlich 1,3 Bibliotheksbesuchen und 0,8 Kinobesuchen an vorletzter Position im Ländervergleich. Nur das Saarland verzeichnete bei beiden Kultureinrichtungen noch geringere Aktivitäten. Die Thüringerinnen und Thüringer bevorzugten 2023 mit 1,6 Besuchen im Jahr das Museum und lagen dabei etwas über dem bundesdeutschen Schnitt.

Nach Angaben des Mikrozensus waren 2024 in Deutschland etwa 1,3 Millionen Menschen bzw. 3,0 Prozent aller Erwerbstätigen in einem Kulturberuf tätig, wie „Technische Mediengestaltung“ (242 000 Beschäftigte) oder „Redaktion und Journalismus“ (204 000 Beschäftigte). Mit 2,1 Prozent lag der Anteil in Thüringen deutlich unter dem bundesdeutschen Schnitt. Auch unter den selbstständigen Künstlerinnen und Künstlern sowie Publizistinnen und Publizisten, die bei der Künstlersozialkasse sozialversichert sind, bildete Thüringen mit 9,7 Versicherten auf 10 000 Einwohnerinnen und

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13 presse@statistik.thueringen.de  
Telefax 03 61 57 331-96 98 www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Einwohner gemeinsam mit Sachsen-Anhalt (9,5 Versicherte) eines der Schlusslichter im Ländervergleich<sup>3)</sup>.

Neben diesen Ergebnissen enthält die Broschüre „Kulturindikatoren kompakt 2025“ viele weitere Daten, unter anderem zu den öffentlichen und privaten Kulturausgaben, zur kulturellen Bildung in Schulen, öffentlichen Musikschulen und Volkshochschulen sowie zu Denkmälern und UNESCO-Weltkulturerbestätten in Deutschland oder zum Arbeitsmarkt im Bundesländervergleich. Die Publikation beinhaltet neben Zahlen der amtlichen Statistik auch Angaben anderer Institutionen, die Daten im Kulturbereich erfassen. Sie wurde im Rahmen des Projekts „Bundesweite Kulturstatistik“ im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) durch das Hessische Statistische Landesamt erstellt. Im Fokus der aktuellen Ausgabe stehen Ergebnisse aus den Jahren 2023 und 2024. Die Aktualität der ausgewiesenen Daten kann jedoch, je nach Datenquelle, variieren.

Die Broschüre „[Kulturindikatoren kompakt 2025](#)“ ist als kostenfreier Download im PDF-Format verfügbar.

- 1) Weitere Informationen zu den Kulturausgaben finden Sie im [Kulturfinanzbericht](#).
- 2) Kennzahlen zu einzelnen Kulturbereichen, auch im Bundesländervergleich, liefern die [Spartenberichte](#) sowie die „[Kulturindikatoren auf einen Blick](#)“.
- 3) eigene Berechnungen der Künstlersozialkasse (KSK)

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13 presse@statistik.thueringen.de  
Telefax 03 61 57 331-96 98 www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt